

**INFOBLATT 433,92MHz – AM - HF-Demodulator****ERX-03****SuperHeterodyne – HF–Empfangsmodul für 433,92 MHz; Artikelnummer: ERX-03**Technische Daten:

- Empfangsfrequenz: 433.92 MHz
- Analoger RSSI-Ausgang zur qualitativen Messung der Empfangsfeldstärke
- RF-Empfindlichkeit: typ. **-108 dBm @ 2,4kBaud**
- Bandbreite (-3dB) typ.: 600 kHz
- Nutzbare Signal-Bandbreite: max. 3kHz
- Arbeitstemperatur: -20°C .. 80°C
- Versorgung: 5V DC (4,75V..5,25V); typ. 6,5mA
- Bereitschaftszeit: 0,2s
- Maße: 41 x 18 x 5,5 mm



Dieses Hybridmodul demoduliert ein empfangenes HF-Signal von 433,92MHz und gibt den empfangenen Datenstrom mit Logikpegeln aus. Der Empfangskreis ist für eine 50 Ohm-Antenne konzipiert.

Es kann eine gewünschte Empfangsempfindlichkeit von typ. -108dBm oder typ. -90dBm über den Gain-Eingang selektiert werden.

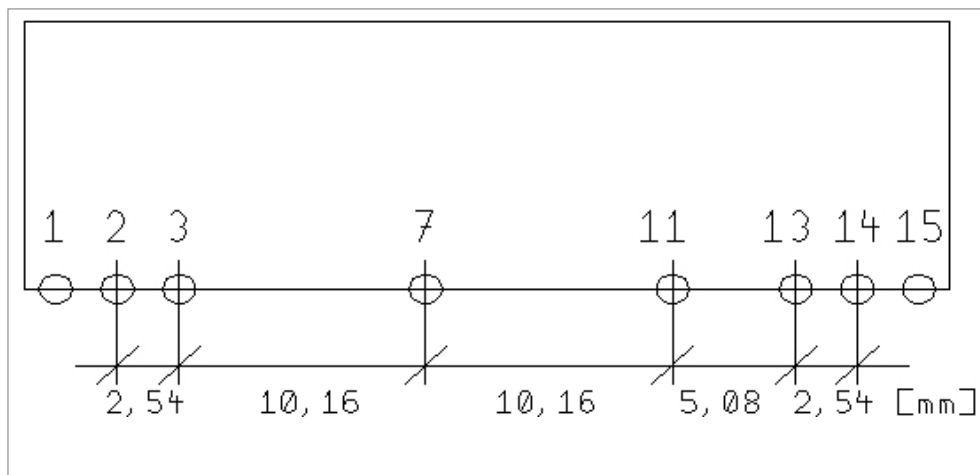
Die Feldstärke des empfangenen Signals kann qualitativ über den analogen RSSI - Ausgang abgegriffen werden!

Durch den schmalbandigen Empfangskreis und den geschirmten Aufbau ist dieses Modul deutlich immuner gegenüber äußeren Störeinstrahlungen als andere Low-Cost-Empfangsmodule.

CE – konform nach EN 300 220 - 3.

Pinbelegung:

- 1** +5V DC
- 2** GND (0V)
- 3** Antenne
- 7** GND (0V)
- 11** Gain
- 13** RSSI out
- 14** DATA out
- 15** +5V DC

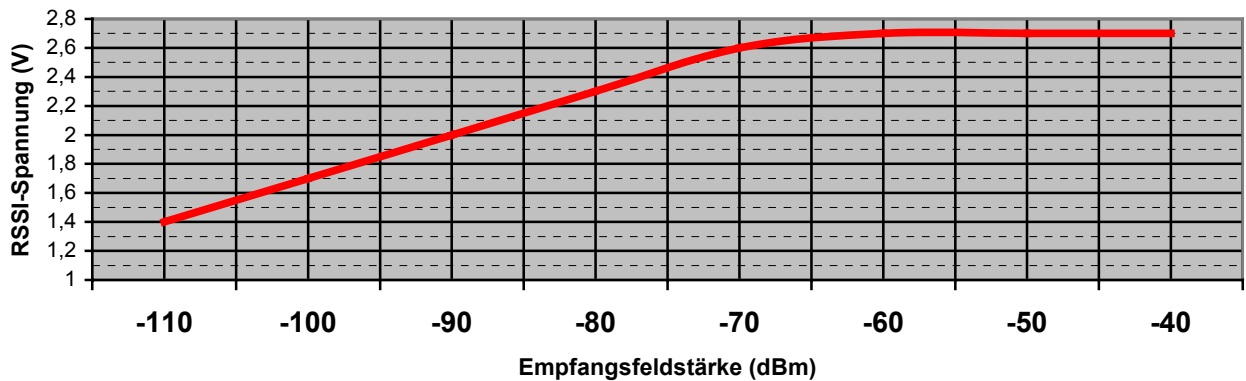


**INFOBLATT 433,92MHz – AM - HF-Demodulator****ERX-03****Anschluss-Beschreibung:**

Pin-Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1, 15	+5V DC	Positive Spannungsversorgung des Moduls (4,75 VDC .. 5,25 VDC). Beide Anschlüsse müssen extern beschaltet werden. Muß mit einem 100nF-Keramik-Kondensator gegen Masse abgeblockt werden!
2, 7	GND (0V)	Negative Spannungsversorgung des Moduls. Beide Anschlüsse müssen extern beschaltet werden.
3	Antenne	Antennenanschluss (für Impedanz 50 Ohm)
11	Gain	Empfindlichkeitsauswahl: 2 Einstellmöglichkeiten: 0V → -108dBm oder 5V → -90dBm
13	RSSI out	Analogausgang der ermittelten Empfangsfeldstärke (siehe unten)
14	DATA out	Demodulierter Empfangs-Datenausgang

**RSSI - Ausgang:**

Nachfolgende 2 Diagramme beschreiben den Zusammenhang zwischen der empfangenen Feldstärke und der RSSI-Ausgangsspannung für die beiden einstellbaren Empfangsempfindlichkeiten (selektiert durch ‚Gain‘). Die hier gezeigten Diagramme gelten für den Empfang einer AM-modulierten Rechtecks mit einem Modulationsgrad von 99%. Man muss berücksichtigen, dass der Funktionsverlauf stark vom Modulationsgrad abhängt und zudem von Modultoleranzen behaftet ist. Dieser RSSI-Ausgang ist daher nicht zur Verwendung eines quantitativen Empfangsfeldstärke-Messgerätes geeignet, wohl aber zur qualitativen Beurteilung der Funkstrecke und zur Ausrichtung der verwendeten Funkkomponenten und Antennen. Der RSSI-Ausgang sollte bei Verwendung mit einem Kondensator von 10µF gegen Masse beschaltet werden!

**RSSI - Output (High Gainlevel = 0V)****RSSI - Output (Low Gainlevel = 5V)**